Presseinformation

9. November 2016

105 „Gesunde Schulen" in Niederösterreich ausgezeichnet

LH-Stv. Mikl-Leitner: „Mit dem Programm schlagen wir eine Brücke zwischen Bildung und Gesundheit"

„Mit dem Programm ‚Gesunde Schule' schlagen wir eine Brücke zwischen zwei Bereichen, in denen sich das Land Niederösterreich besonders engagiert - Bildung und Gesundheit", so NÖGUS-Vorsitzende und Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Das Schloss Grafenegg bot am gestrigen Dienstag den würdigen Rahmen des siebenten „Gesunde Schule"-Tages der Initiative „Tut gut!". NÖGUS-Vorsitzende und Landeshauptmann-Stellvertreterin Mikl-Leitner sowie Landesschulratspräsident Mag. Johann Heuras verliehen an 105 „Gesunde Schulen" der Sekundarstufe I in Niederösterreich die „Gesunde Schule"-Plakette als Auszeichnung und Dankeschön für deren Einsatz im Sinne der Gesundheitsförderung.

„Was 2007 mit zehn Pilotschulen begann, hat sich mittlerweile zu einer landesweiten Gesundheitsbewegung entwickelt. Die steigende Zahl der teilnehmenden Schulen bestätigt unsere Bemühungen auch für die Zukunft. Der ‚Gesunde Schule'-Tag rückt die Zusammenarbeit von Schulleitung, Lehrkräften, Schülerinnen, Schülern und Eltern in den Mittelpunkt und zeigt auf, wie gesundes Lernen und Lehren in Niederösterreichs Schulen funktioniert", betonte Mikl-Leitner.

Einen Einblick in den gesunden Schulalltag gewähren sechs „Best-Practice"-Beispiele aus sechs „Gesunden Schulen". Jährlich reichen die Schulen erfolgreiche Projekte ein. Die Besten davon werden in der Broschüre „Modelle guter Praxis" veröffentlicht und sollen auch andere Schulen inspirieren.

Der „Gesunde Schule"-Tag war gleichzeitig Startschuss für das neue dreijährige Schwerpunktthema „Raum und Zeit im Schulalltag". Architekt DI Wolfgang Hochmeister ging in seinem Vortrag auf die Raumgestaltung in Schulen ein. Denn die Gestaltung der Innen- und Außenräume hat einen wesentlichen Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer. Dazu zählen beispielsweise Klassen- und Pausenräume, Freiflächen, Rückzugsorte oder akustische Gestaltung.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Wolfgang Endres ging auf die zeitliche Gestaltung des Schulalltages ein. Leistungskurven und Lerntempo sind von Schülerin bzw. Schüler zu Schülerin bzw. Schüler verschieden. Kinder und Jugendliche benötigen deshalb einen regelmäßigen Wechsel von Konzentrations- und Entspannungsphasen, Bewegung und Ruhe, Lernarbeit und Spiel in ihrem Schulalltag.

Das Programm „Gesunde Schule" der Initiative „Tut gut!" gibt es seit dem Schuljahr 2007/08. Mittlerweile nehmen 117 Schulen der Sekundarstufe I (Neue Mittelschulen, Hauptschulen und AHS-Unterstufen) daran teil. Die Schulen werden von fünf „Gesunde Schule"-Beraterinnen und Beratern der Initiative „Tut gut!" begleitet und betreut. Ziel des Programmes ist es, den Lern- und Arbeitsort Schule gesundheitsfördernd zu gestalten, um die Gesundheit aller Beteiligten zu fördern und das Erreichen des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schule zu unterstützen. Eine Steuerungsgruppe am Schulstandort bestehend aus „Gesunde Schule"-Beauftragte/r, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Schulleitung, Eltern, etc. legt schulinterne Ziele fest und setzt dementsprechende Maßnahmen um.

Das Programm „Gesunde Schule" in Niederösterreich hat landesweit große Bedeutung - denn es ist enorm wichtig, dass Kinder und Jugendliche lernen, einen gesunden Lebensstil zu führen und somit Eigenverantwortung für ihre Gesundheit zu übernehmen.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Mikl-Leitner, Hermann Muhr, Telefon 0664/826 78 89, E-Mail hermann.muhr@noel.gv.at, NÖ Gesundheits- und Sozialfonds, Mag. Elena Steinmaßl, MSc, Telefon 02742/9010-13033, E-Mail elena.steinmassl@noegus.at, http://www.noegus.at/, http://www.noetutgut.at/.



Beim „Gesunde Schule Tag“ in Grafenegg: Architekt DI Wolfgang Hochmeister, Landesschulratspräsident Mag. Johann Heuras, Mag. Petra Leitner-Braun, Leiterin der Initiative „Tut gut!“, NÖGUS-Vorsitzende und Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Johanna Mikl-Leitner und Wolfgang Endres. (v.l.n.r.)

© NLK

Presseinformation

Weitere Bilder



Präsentation von Best-Practice-Projekten aus sechs „Gesunden Schulen“: Mag. Renate Reingruber, Programmleiterin „Gesunde Schule“, Mag. Claudia Liebl, Direktorin des BRG Bad Vöslau-Gainfarn, Christoph Eckel, Direktor der NNÖMS Mistelbach 1, Monika Hofecker, „Gesunde Schule“-Beauftrage der NNÖMS Mistelbach 1), Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Johanna Mikl-Leitner; Michalea Frühwirt, „Gesunde Schule“-Beauftrage der NNÖMS Ybbsitz, Daniela Andre, „Gesunde Schule“-Beauftrage der NNÖMS Drosendorf-Zissersdorf), Birgit Schmied, Co-„Gesunde Schule“-Beauftrage der NNÖMS Raabs/Thaya, Kerstin Hörmann, BEd von der NNÖMS St. Veit an der Gölsen, und Mag. Petra Leitner-Braun, MA, Leiterin der Initiative „Tut gut!“ (v.l.n.r.)

© NÖ Landespressedienst/Reinberger

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at